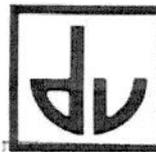


DER PRÄSIDENT

Landeshauptstadt Stuttgart	
Eing.: 20. APR. 2015	
GZ: OB 4532	
Beteiligt: SJG	
VA ungesch.	



Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Deutscher Verein • Michaelkirchstraße 17/18 • D-10179 Berlin-Mitte

WV-T 15.04.15 bei L/OB

Raterrat		
Soziales, Jugend und Gesundheit		
zK	Eingang:	zSt
zEr	21. APR. 2015	zMz
zA	Termin:	zU
Ihr Zeichen: 50	51	53 ELW
Unser Zeichen	VMPO/L	

Herrn Oberbürgermeister Fritz Kuhn  
Landeshauptstadt Stuttgart  
Marktplatz 1  
70173 Stuttgart

Eing. OB	
L/OB: 20. APR. 2015	
zK	zEr
zA	zU

Bearbeiter/in: Beate Maria Hagen  
Telefon: +49 (0)30 62980 - 614  
Fax: +49 (0)30 62980 - 9614  
email: hagen@deutscher-verein.de  
Internet: www.deutscher-verein.de  
Datum: 16.04.2015

### Anfrage zur Ausrichtung des 81. Deutschen Fürsorgetages 2018 in Stuttgart

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Kuhn, *lieber Herr Kuhn,*

gestatten Sie, dass ich mich heute in meiner neu angetretenen Funktion als Präsident des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge direkt an Sie wende. Gerne würde ich die Stadt Stuttgart für die Ausrichtung des 81. Deutschen Fürsorgetags 2018 gewinnen.

Als bundesweiter Kongress findet der Deutsche Fürsorgetag alle drei Jahre an wechselnden Standorten statt. Gastgeber sind die Stadt und das jeweilige Bundesland. In Baden-Württemberg waren wir zuletzt 2003 in Freiburg zu Gast. Die Stadt Stuttgart war 1973 zum letzten Mal Gastgeberin des Deutschen Fürsorgetages – damals unter dem Motto „Soziale Arbeit im sozialen Konflikt“. Die Anfrage der Stadt Stuttgart für die Ausrichtung des 80. Deutschen Fürsorgetags 2015 konnten wir leider nicht berücksichtigen, da dieser zu diesem Zeitpunkt bereits an Leipzig vergeben war. Wir würden uns daher umso mehr freuen, wenn wir 2018 diese Veranstaltung in Ihrer Stadt ausrichten dürften.

Als Leitkongress des Sozialen genießt der Deutsche Fürsorgetag in Deutschland und Europa ein hohes Ansehen. Durch die prominente Stellung als Gastgeber wird auch der Stadt Stuttgart und dem Land Baden-Württemberg ein Podium geboten, um ihre sozialen Konzepte und Projekte einem breiten Fachpublikum zu präsentieren und sich damit im sozialen Bereich zu profilieren. Prominente Redner/innen, wie der Bundespräsident, die Bundeskanzlerin oder die Bundesfamilienministerin und andere Bundesministerinnen und -minister, die regelmäßig auf dem Deutschen Fürsorgetag auftreten, sichern eine hohe Aufmerksamkeit.

Wenngleich bis zum 81. Deutschen Fürsorgetag noch etwas Zeit bleibt, müssen wir zeitnah mit ersten Vorüberlegungen für diese Großveranstaltung beginnen.

Der bevorstehende 80. Deutsche Fürsorgetag wird vom 16. bis 18. Juni 2015 unter dem Motto „Teilhabe und Teil sein“ in Leipzig stattfinden. Es ist zu einem guten Brauch geworden, dass die gastgebende Stadt am letzten Veranstaltungstag den Schlüssel an die nächste Gastgeberin übergibt und dieser wiederum zum folgenden Fürsorgetag einlädt. Daher wären wir dankbar, wenn Sie zeitnah klären könnten, ob Sie uns die Austragung dieser Veranstaltung in Ihrer Stadt in Aussicht stellen können. Als möglichen Zeitraum könnten wir uns den **15. - 17. Mai 2018** vorstellen. Da allerdings noch keine Pfingstferien für das Jahr 2018 terminiert sind, wäre dieses Datum vorbehaltlich zu sehen.

### **Das Konzept des Deutschen Fürsorgetages**

Alle drei Jahre treffen sich auf dem Deutschen Fürsorgetag Expertinnen und Experten aus allen sozialen Arbeitsfeldern, Vertreterinnen und Vertreter der Sozialgesetzgebung, der Sozialpolitik, der Fachministerien und -behörden, der Ausbildung, Wissenschaft und Rechtsprechung. An den drei Kongresstagen erwarten wir bis zu 2.000 Teilnehmende. Zusätzlich werden hochkarätige Vertreterinnen und Vertreter der Bundespolitik und aus den 16 Bundesländern, Entscheider und Multiplikatoren, eingeladen.

Die grundsätzlichen fachpolitischen Themen werden in drei Symposien erörtert. Ca. 40 praxisorientierte Workshops und Fachvorträge bauen auf die Symposien auf und bieten Gelegenheit zur Vertiefung der fachlichen Diskussion. Naturgemäß liegen die thematischen Einzelheiten und die Schwerpunkte des Deutschen Fürsorgetages 2018 noch nicht fest. Grundsatzthemen der Sozial-, Gesundheits-, Jugend- und Familienpolitik, die zunehmend den Alltag der Gesellschaft prägen, werden wie viele andere Themen auf dem Programm stehen. Auch internationale Aspekte – insbesondere europäische – werden ebenso Berücksichtigung finden wie tagesaktuelle Themen.

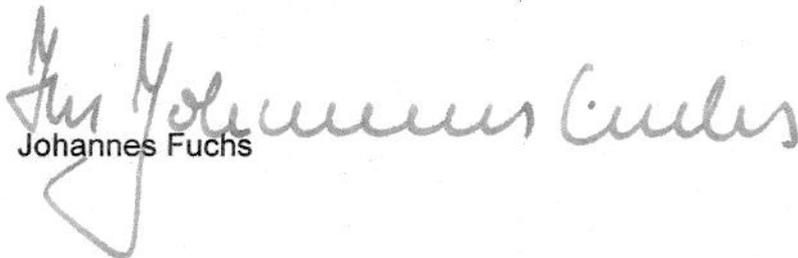
Ein besonders wichtiger Aspekt des Kongresses ist der Austausch der Teilnehmenden, der Veranstalter und Gastgeber untereinander. Neben den Fachveranstaltungen und Workshops hat sich hierfür der „Abend der Begegnung“ etabliert. Dieser wird eigenständig von der gastgebenden Stadt gestaltet, organisiert und durchgeführt und letztlich auch finanziert.

Ein weiteres Forum des Austausches ist der „Markt der Möglichkeiten“. Freie und öffentliche Träger der sozialen Arbeit sowie Unterstützer und Sponsoren können sich und ihre Arbeit den Teilnehmenden vorstellen. Der Markt der Möglichkeiten besteht in der Regel aus zwei Bereichen: einem überregionalen Bereich, den der Deutsche Verein organisiert und finanziert, sowie einem Bereich der gastgebenden Stadt. Die gastgebende Stadt verantwortet eine attraktive Ausstellungsfläche für die Präsentation ihrer Projekte und sozialer Träger der Stadt.

Die Ausrichtung des Deutschen Fürsorgetages wird traditionell durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, das gastgebende Land und die gastgebende Stadt finanziell unterstützt. Wir haben die Bürgermeisterin für Soziales, Jugend und Gesundheit, Frau Isabel Fezer, vor längerer Zeit mit unserem Anliegen vertraut gemacht. Sicher hat sie sich bereits mit Ihnen in Verbindung gesetzt.

Wir würden uns über eine zeitnahe - und eine hoffentlich positive – Rückmeldung sehr freuen und stehen ich Ihnen für weitere Fragen und ein persönliches Gespräch jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen verbleibe ich

  
Johannes Fuchs